

	durch Rundriemen gesteuerte Staurollenbahn LSC
die Rollen drehen im Leerlauf und befördern die Last nicht mehr	<p>* die Höchstlast von 6kg/Rolle wurde überschritten</p> <p>> verringern des Abstands zwischen den Rollen > die Last in Längsausrichtung bringen um die Anzahl der kontaktierenden Rollen zu erhöhen</p> <p>* die Bahnmitte ist feucht oder fettig > wurde die Rollenbahn mit viel Wasser gereinigt?</p> <p>* hat die Umgebungstemperatur 40°C überschritten ? >die Rundriemen haben sich verlängert</p> <p>* die Anzahl der Antriebsriemen (von Rolle zu Rolle) ist zu hoch > verringern der Riemenanzahl</p>
ohne Last werden die Rollen nicht mehr angetrieben	<p>* prüfen der Rotation der Antriebswelle</p> <p>> wenn sich die Welle nicht mehr dreht - siehe nächster Absatz > die Welle dreht sich: > Ausbau der Rollen die sich nicht mehr drehen und Überprüfung der funktionierenden Drehfunktion per Hand > um eine eventuell eingeklemmte Rolle zu lockern, diese aus ca. 2 cm Höhe über dem Boden auf seine Achse fallen lassen</p>
die Welle dreht sich nicht	<p>* Überprüfen, ob der Motor mit einer elektrischen Stromquelle verbunden ist > Stromversorgung nicht ordnungsgemäß > Motor defekt/ außer Betrieb</p> <p>* Überprüfen des Kettengetriebes > vor dem Abbau der Schutzvorrichtung das Gerät vom Stromnetz trennen (vorab die Angaben der Betriebsanleitung lesen und beachten!)</p>
die Rollenbahn ist im Bereich des Motors sehr laut	<p>* Überprüfen der Schmierung des Kettengetriebes (vorab die Angaben der Betriebsanleitung lesen und beachten!)</p> <p>* Überprüfen der Funktionsfähigkeit des Motors (vorab die Angaben der Betriebsanleitung lesen und beachten!)</p>
der Staudruck ist zu stark	<p>* Hinzufügen von Übertragungsriemen: eine angetriebene Rolle nach der anderen halbiert somit ihren Staudruck sowie auch das Antriebsdrehmoment</p> <p>* das Umkehren der Einbaurichtung eines Rundriemens (und damit die Drehrichtung der Förderrolle) hat zur Folge, daß sich die Last langsamer fortbewegt und der Staudruck vermindert wird</p>